

**Münchener Kommentar zum
Wettbewerbsrecht - Band 2:
Deutsches Wettbewerbsrecht. Gesetz
gegen Wettbewerbsbeschränkungen
(GWB) §§ 1-96, 185, 186, Verfahren vor
den europäischen Gerichten**

3. Auflage 2020
ISBN 978-3-406-72772-6
C.H.BECK

schnell und portofrei erhältlich bei

beck-shop.de

Die Online-Fachbuchhandlung beck-shop.de steht für Kompetenz aus Tradition. Sie gründet auf über 250 Jahre juristische Fachbuch-Erfahrung durch die Verlage C.H.BECK und Franz Vahlen.

beck-shop.de hält Fachinformationen in allen gängigen Medienformaten bereit: über 12 Millionen Bücher, eBooks, Loseblattwerke, Zeitschriften, DVDs, Online-Datenbanken und Seminare. Besonders geschätzt wird beck-shop.de für sein umfassendes Spezialsortiment im Bereich Recht, Steuern und Wirtschaft mit rund 700.000 lieferbaren Fachbuchtiteln.

**Münchener Kommentar
zum Wettbewerbsrecht**

**Kartellrecht
Beihilfenrecht • Vergaberecht**


beck-shop.de
DIE FACHBUCHHANDLUNG

beck-shop.de
DIE FACHBUCHHANDLUNG

Münchener Kommentar zum Wettbewerbsrecht

Herausgegeben von

**Prof. Dr. Dr. Dres. h.c.
Franz Jürgen Säcker**

em. Professor an der Freien Universität Berlin

Prof. Dr. Peter Meier-Beck

Vorsitzender Richter am Bundesgerichtshof
(Kartellsenat)

Honorarprofessor an der Heinrich-Heine-
Universität Düsseldorf

Band 2

Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB)

§§ 1–96, 185, 186

Verfahren vor den europäischen Gerichten

beck-shop.de
DIE FACHTUCHHANDLUNG

3. Auflage 2020



C.H. BECK

Zitiervorschlag:
MüKoWettbR/*Bearbeiter* GWB § ... Rn. ...

beck-shop.de
DIE FACHBUCHHANDLUNG

www.beck.de

ISBN 978 3 406 72772 6

© 2020 Verlag C. H. Beck oHG
Wilhelmstraße 9, 80801 München

Druck: Kösel GmbH & Co. KG
Am Buchweg 1, 87452 Altusried-Krugzell
Satz: Meta Systems Publishing & Printservices GmbH, Wustermark
Umschlag: Druckerei C.H.Beck Nördlingen



[chbeck.de/nachhaltig](https://www.chbeck.de/nachhaltig)

Gedruckt auf säurefreiem, alterungsbeständigem Papier
(hergestellt aus chlorfrei gebleichtem Zellstoff)

Die Bearbeiter des zweiten Bandes

Moritz Am Ende

Rechtsanwalt in Wien (zugelassen in Frankfurt am Main)

Dr. Albrecht Bach

Rechtsanwalt in Stuttgart

Honorarprofessor an der Universität Mannheim

Robert Bäuerle, LL.M.

Rechtsanwalt (Syndikusrechtsanwalt) in Berlin

Dr. Andreas Bardong, LL.M. (Michigan)

Bundesamt für Naturschutz, Bonn

Dr. Uli Barth

Bundeskartellamt, Bonn

Dr. Dr. h.c. Carl Baudenbacher

Präsident des EFTA-Gerichtshofs a.D.

Professor em. an der Universität St. Gallen

Dr. Eckhard Bremer, LL.M. (Harvard)

Rechtsanwalt in Berlin

Johann Brück

Rechtsanwalt in Düsseldorf

Dr. Arndt Christiansen

Bundeskartellamt, Bonn

Hermann Daiber

Ministerialrat im Hessischen Ministerium für Wirtschaft, Energie,

Verkehr und Wohnen, Wiesbaden

Holger Dubberstein

Bundeskartellamt, Bonn

Dr. Felix Engelsing

Direktor beim Bundeskartellamt, Bonn

Theresa Haas, LL.M.

Rechtsreferentin am EFTA-Gerichtshof

Dr. Jens Hackl

Rechtsanwalt in Berlin

Dr. Anke Johanns

Bundeskartellamt, Bonn

Babette Kacholdt, LL.M.

Rechtsanwältin (Syndikusrechtsanwältin) in Berlin

Dr. Nadja Kaeding

Privatdozentin an der Freien Universität Berlin

Die Bearbeiter des zweiten Bandes

Dr. Jürgen Keßler

Professor em. an der Hochschule für Technik und Wirtschaft, Berlin

Honorarprofessor an der TU-Berlin und der Kuban-Universität, Krasnodar (Russische Föderation)

Prof. Dr. Wolfgang Kirchhoff

Richter am Bundesgerichtshof, Karlsruhe

Honorarprofessor an der Universität Bonn

Dr. Max Klasse

Rechtsanwalt in Berlin

Jutta Knebel

Bundeskartellamt, Bonn

Asja Krauser

Wissenschaftliche Mitarbeiterin, Freie Universität Berlin

Dr. Juliane Lagemann

Bundeskartellamt, Bonn

Dr. Thomas Lübbig

Rechtsanwalt in Berlin

Honorarprofessor an der Europa-Universität Viadrina Frankfurt (Oder)

Dr. Thorsten Mäger

Rechtsanwalt in Düsseldorf

Dr. Tilman Makatsch

Rechtsanwalt (Syndikusrechtsanwalt) in Berlin

Dr. Kurt Markert, M.C.J. (NYU)

Direktor beim Bundeskartellamt a. D.

Honorarprofessor an der Freien Universität Berlin

Dr. Alexander Molle, LL.M.

Rechtsanwalt in Berlin

Dr. Arif Sascha Mir

Rechtsanwalt/Senior Legal Counsel in Berlin

Jörg Nothdurft

Bundeskartellamt, Bonn

Prof. Dr. Konrad Ost, LL.M. (Cambridge)

Vizepräsident des Bundeskartellamtes, Bonn

Honorarprofessor an der Universität Bonn

Dr. Gunnar Pampel, LL.M. (London)

Bundeskartellamt, Bonn

Dr. Thomas Reif

Rechtsanwalt in Augsburg

Tanja Reiner

Bundesnetzagentur, Bonn

Dr. Katrin Roesen

Bundeskartellamt, Bonn

Alexandra Rohlje

Bundesnetzagentur, Bonn

Die Bearbeiter des zweiten Bandes

Dr. Dr. Dres. h.c. Franz Jürgen Säcker
em. Professor an der Freien Universität Berlin

Dr. Fabian Scheffczyk
Richter, Schleswig-Holsteinisches Verwaltungsgericht

Dr. Juliane Scholl
Geschäftsführerin Monopolkommission, Bonn

Prof. Dr. Michael Timme
Professor an der University of Applied Sciences Aachen
Richter am Landgericht Aachen

Christof Vollmer
Bundeskartellamt, Bonn

Dr. Susanne Wende, LL.M.
Rechtsanwältin in München

Dr. Thomas Wessely
Rechtsanwalt in Brüssel

Dr. Kathrin Westermann
Rechtsanwältin in Berlin

Prof. Dr. Maik Wolf
Professor an der Freien Universität Berlin


beck-shop.de
DIE FACHBUCHHANDLUNG

beck-shop.de
DIE FACHBUCHHANDLUNG

Im Einzelnen haben bearbeitet

Einleitung, §§ 1 I.–IX., 2	Franz Jürgen Sacker
§ 1 X. Fallrecht zu kartellfreien Nebenab- sprachen	Alexander Molle
§ 3	Gunnar Pampel
§ 18	Maik Wolf
§ 19 Abs. 1	Maik Wolf
§ 19 Abs. 2 Nr. 1	Kathrin Westermann
§ 19 Abs. 2 Nr. 2–4	Maik Wolf
§ 19 Abs. 2 Nr. 5	Kathrin Westermann
§ 19 Abs. 3	Kathrin Westermann
§ 19 I. Rechtsfolgen und prozessuale Durchsetzung	Maik Wolf
§ 20	Kathrin Westermann
§ 21	Asja Krauser
§ 22	Andreas Bardong
§§ 24–27	Michael Timme
§ 28	Johann Brück
§ 29	Kurt Markert
§ 30	Eckhard Bremer/Jens Hackl/Max Klasse
§§ 31–31b	Thomas Reif/Hermann Daiber
§§ 32–32e	Jürgen Keßler
§§ 33–33c	Thomas Lübbig
§§ 33d–33f	Tilman Makatsch/Robert Bäuerle
§ 33g	Tilman Makatsch/Babette Kacholdt
§ 33h	Tilman Makatsch/Arif Sascha Mir
§§ 34, 34a	Thomas Lübbig
§ 35	Thomas Wessely
§ 36	Jutta Knebel/Arndt Christiansen
§ 37	Albrecht Bach
§§ 38, 39	Thorsten Mäger
§ 40	Holger Dubberstein
§ 41	Thorsten Mäger
§ 42	Eckhard Bremer/Fabian Scheffczyk
§ 43	Holger Dubberstein
§ 43a	Kurt Markert
Vor §§ 44–47, §§ 44–47	Juliane Scholl
§§ 47a, 47b	Tanja Reiner/Alexandra Rohlje
§ 47c	Alexandra Rohlje
§ 47d	Tanja Reiner/Alexandra Rohlje
§§ 47e–47h	Tanja Reiner
§§ 47i, 47j	Alexandra Rohlje
§§ 47k–53	Asja Krauser
Vor § 54, § 54	Konrad Ost
§§ 55–57	Felix Engelsing
§ 58	Konrad Ost
§§ 59, 60	Uli Barth
§§ 61, 62	Konrad Ost
§§ 63–73	Katrin Roesen/Anke Johannis
§§ 74–76	Jörg Nothdurft
§ 77–79	Susanne Wende
§ 80	Juliane Lagemann
§§ 81–86a	Christof Vollmer
§§ 87–89a	Jürgen Keßler

Im Einzelnen haben bearbeitet

§§ 89b–89e	Tilman Makatsch/Babette Kacholdt
§§ 90, 90a	Jörg Nothdurft
§§ 91–93	Susanne Wende
§§ 94, 95	Wolfgang Kirchhoff
§ 185	Franz Jürgen Säcker
Anhang zu § 185	Nadja Kaeding
§ 186	Franz Jürgen Säcker
Verfahren vor den Europäischen Gerichten	Carl Baudenbacher/Moritz Am Ende/Theresa Haas
Sachverzeichnis	Sophia Steffensen


beck-shop.de
DIE FACHBUCHHANDLUNG

Verzeichnis der ausgeschiedenen und teilweise ausgeschiedenen Bearbeiter

Dr. Carsten Becker: § 36

Dr. Ulf Böge: § 22

Dr. Stephanie Brinster: §§ 77, 79

Kerstin Faber: § 78a

Dr. Gesa Marisa Gosse: § 19

Dr. Horst Greiffenberg: §§ 44–47

Dr. Karin Martini: § 30

Dr. Andreas Neef, LL.M., M.A.: § 21

Anne-Katrin Pfeiffer, LL.M.: §§ 91–95

Dr. Kurt Stockmann: §§ 63–73


beck-shop.de
DIE FACHBUCHHANDLUNG

beck-shop.de
DIE FACHBUCHHANDLUNG

Vorwort

Die dritte Auflage des Münchener Kommentars Wettbewerbsrecht erläutert in fünf Bänden das aktuelle Wettbewerbsrecht unter Einschluss des Vergabe- und Beihilfenrechts durch erfahrene Autoren aus Wissenschaft und Praxis. Im hier vorliegenden Band 2 wird das deutsche Wettbewerbsrecht (GWB) umfassend dargestellt. Die Änderungen und Ergänzungen des GWB durch die 9. GWB-Novelle sind besonders eingehend erläutert worden, namentlich die privatrechtliche Durchsetzung des Kartellrechts durch wirksameren Rechtsschutz, die Entschädigung der Kartellopfer nach den Vorschriften der §§ 33 ff. GWB, die Übernahme der Konzernhaftung ins Bußgeldrecht sowie die neu geschaffenen Vorschriften der § 18 Abs. 2a und Abs. 3a GWB sowie § 35 Abs. 1a GWB mit dem erstmaligen legislativen Versuch einer angemessenen Erfassung digitaler Marktmacht. Diese deutschen Pionier-Normen dürften nicht ohne Einfluss auch auf die Auslegung des EU-Wettbewerbsrechts bleiben. Leider hat aber auch die insgesamt wettbewerbspolitisch gelungene 9. Novelle (wie schon zuvor die 8. Novelle mit § 185 Abs. 1 S. 2 GWB) einige kleinere Schönheitsfehler, insbesondere durch die Freistellung der Presseverlage von § 1 GWB durch § 30 Abs. 2b GWB und die Erleichterung der Umsatzberechnung für Rundfunkunternehmen in § 38 Abs. 3 GWB. Auch diese Normen sind eingehend kommentiert.

Die Erläuterungen zum GWB tragen, wie bereits mit der Voraufgabe begonnen, dem Anwendungsvorrang des europäischen Rechts konsequent Rechnung. Da der Gesetzgeber bereits mit der 8. Novelle die §§ 1 und 2 GWB auch bei Verhaltenskoordinierungen ohne Auswirkungen auf den zwischenstaatlichen Handel an Art. 101 AEUV angeglichen hat, ist eine autonome Auslegung des deutschen Kartellrechts (§§ 1, 2 GWB), die von der Interpretation des Art. 101 AEUV durch den Europäischen Gerichtshof abweicht, unzulässig. Aus diesem Grunde sind in Band 1 die Grundbegriffe des Wettbewerbsrechts (Unternehmen, Markt, bezweckte und bewirkte Wettbewerbsbeschränkung, Marktbeherrschung, Missbrauch) unter eingehender industrieökonomischer Fundierung aus der Feder angesehener Wettbewerbsökonominnen auch für Band 2 dargestellt. In diesen Abschnitten spiegelt sich die signifikante Weiterentwicklung der Wettbewerbstheorie und Wettbewerbspolitik wider, die auch in den neuen Entscheidungen der EU-Kommission namentlich zu Art. 102 AEUV und zu den nichthorizontalen Unternehmenszusammenschlüssen zum Ausdruck kommt.

Angesichts des inhaltlichen Gleichklangs mit Art. 101 AEUV beschränkt sich die Kommentierung der §§ 1 und 2 GWB darauf, auf die Erläuterungen in Band 1 zu verweisen und nur für Deutschland besonders relevante Fallgruppen ergänzend zu behandeln, um Widersprüche und Doppelkommentierungen zu vermeiden. Ebenso kann für die Erfassung missbräuchlicher Verhaltensweisen durch § 19 GWB im Wesentlichen auf die Erläuterungen zu Art. 102 AEUV Bezug genommen werden. Dagegen bestehen bei der Bekämpfung relativer Marktmacht, bei der Erfassung von Unternehmenszusammenschlüssen unterhalb der EU-Schwelle des Kontrollerwerbs sowie beim Verfahrens- und Bußgeldrecht noch bedeutsame inhaltliche Unterschiede zwischen deutschem und europäischem Recht, die deshalb in Band 2 besonders ausführlich erläutert werden. Durch die bereits mit der 8. Kartellgesetznovelle verbesserte Systematik des Aufbaus der §§ 18–20 GWB ist die Erfassung von Marktmacht, namentlich von oligopolistischer Marktmacht gegenüber dem EU-Recht dogmatisch präzisiert worden, ohne aber, wie der Vergleich der Ergebnisse zeigt, zu bedeutsamen inhaltlichen Unterschieden beider Rechte zu führen.

Der Kommentar gibt – in Auseinandersetzung mit der Entscheidungspraxis der EU-Kommission, des Bundeskartellamts sowie der Rechtsprechung – klare Antworten auf die Fragen, die den Nutzer interessieren. Der Kommentar verwertet Gesetzgebung, Rechtsprechung und Behördenentscheidungen bis Sommer 2019. Allen Autoren sei für die zusätzlichen Mühen gedankt, die mit der Neuauflage verbunden waren. Es sei auch hier wiederholt, dass alle Autoren unabhängig von ihrer beruflichen Tätigkeit ausschließlich ihre eigene wissenschaftliche Überzeugung wiedergeben. Bei der Herausgabe dieses Bandes haben Frau Dr. Kim Mengering und Frau Sophia Steffensen Herrn Säger tatkräftig unterstützt. Ihnen gilt unser besonderer Dank.

Berlin, im Juli 2019

Die Herausgeber

beck-shop.de
DIE FACHBUCHHANDLUNG

Inhaltsverzeichnis

Verzeichnis der Abkürzungen und der abgekürzt zitierten Literatur	XIX
---	-----

1. Teil Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB)

Einleitung	1
------------------	---

Teil 1. Wettbewerbsbeschränkungen

Kapitel 1. Wettbewerbsbeschränkende Vereinbarungen, Beschlüsse und abgestimmte Verhaltensweisen

§ 1 Verbot wettbewerbsbeschränkender Vereinbarungen	11
§ 2 Freigestellte Vereinbarungen	42
§ 3 Mittelstandskartelle	46
§§ 4–17 (weggefallen)	60

Kapitel 2. Marktbeherrschung, sonstiges wettbewerbsbeschränkendes Verhalten

§ 18 Marktbeherrschung	61
§ 19 Verbotenes Verhalten von marktbeherrschenden Unternehmen	114
§ 20 Verbotenes Verhalten von Unternehmen mit relativer oder überlegener Marktmacht	236
§ 21 Boykottverbot, Verbot sonstigen wettbewerbsbeschränkenden Verhaltens	282

Kapitel 3. Anwendung des europäischen Wettbewerbsrechts

§ 22 Verhältnis dieses Gesetzes zu den Artikeln 101 und 102 des Vertrages über die Arbeitsweise der Europäischen Union	304
§ 23 (weggefallen)	313

Kapitel 4. Wettbewerbsregeln

§ 24 Begriff, Antrag auf Anerkennung	314
§ 25 Stellungnahme Dritter	326
§ 26 Anerkennung	328
§ 27 Veröffentlichung von Wettbewerbsregeln, Bekanntmachungen	331

Kapitel 5. Sonderregeln für bestimmte Wirtschaftsbereiche

§ 28 Die Landwirtschaft	333
§ 29 Energiewirtschaft	348
§ 30 Presse	372
§ 31 Verträge der Wasserwirtschaft	422
§ 31a Wasserwirtschaft, Meldepflicht	568
§ 31b Wasserwirtschaft, Aufgaben und Befugnisse der Kartellbehörde, Sanktionen	571

Kapitel 6. Befugnisse der Kartellbehörden, Schadensersatz und Vorteilsabschöpfung

Abschnitt 1. Befugnisse der Kartellbehörden

§ 32 Abstellung und nachträgliche Feststellung von Zuwiderhandlungen	579
§ 32a Einstweilige Maßnahmen	604
§ 32b Verpflichtungszusagen	612
§ 32c Kein Anlass zum Tätigwerden	627
§ 32d Entzug der Freistellung	635
§ 32e Untersuchungen einzelner Wirtschaftszweige und einzelner Arten von Vereinbarungen	642

Abschnitt 2. Schadensersatz und Vorteilsabschöpfung

§ 33 Beseitigungs- und Unterlassungsanspruch	651
§ 33a Schadensersatzpflicht	659
§ 33b Bindungswirkung von Entscheidungen einer Wettbewerbsbehörde	676
§ 33c Schadensabwälzung	679
§ 33d Gesamtschuldnerische Haftung	685
§ 33e Kronzeuge	701

Inhaltsverzeichnis

§ 33f	Wirkungen des Vergleichs	709
§ 33g	Anspruch auf Herausgabe von Beweismitteln und Erteilung von Auskünften	718
§ 33h	Verjährung	765
§ 34	Vorteilsabschöpfung durch die Kartellbehörde	790
§ 34a	Vorteilsabschöpfung durch Verbände	796

Kapitel 7. Zusammenschlusskontrolle

§ 35	Geltungsbereich der Zusammenschlusskontrolle	804
§ 36	Grundsätze für die Beurteilung von Zusammenschlüssen	822
§ 37	Zusammenschluss	924
§ 38	Berechnung der Umsatzerlöse, der Marktanteile und des Wertes der Gegenleistung	966
§ 39	Anmelde- und Anzeigepflicht	989
§ 40	Verfahren der Zusammenschlusskontrolle	1011
§ 41	Vollzugsverbot, Entflechtung	1052
§ 42	Ministererlaubnis	1081
§ 43	Bekanntmachungen	1117
§ 43a	Evaluierung	1120

Kapitel 8. Monopolkommission

Vorbemerkung vor §§ 44–47	1122	
§ 44	Aufgaben	1131
§ 45	Mitglieder	1141
§ 46	Beschlüsse, Organisation, Rechte und Pflichten der Mitglieder	1143
§ 47	Übermittlung statistischer Daten	1148

Kapitel 9. Markttransparenzstellen für den Großhandel mit Strom und Gas und für Kraftstoffe

Abschnitt 1. Markttransparenzstelle für den Großhandel im Bereich Strom und Gas

§ 47a	Einrichtung, Zuständigkeit, Organisation	1155
§ 47b	Aufgaben	1159
§ 47c	Datenverwendung	1164
§ 47d	Befugnisse	1167
§ 47e	Mitteilungspflichten	1171
§ 47f	Verordnungsermächtigung	1176
§ 47g	Festlegungsbereiche	1178
§ 47h	Berichtspflichten, Veröffentlichungen	1181
§ 47i	Zusammenarbeit mit anderen Behörden und Aufsichtsstellen	1183
§ 47j	Vertrauliche Informationen, operationelle Zuverlässigkeit, Datenschutz	1186

Abschnitt 2. Markttransparenzstelle für Kraftstoffe

§ 47k	Marktbeobachtung im Bereich Kraftstoffe	1188
-------	---	------

Anhang zu § 47k

Verordnung zur Markttransparenzstelle für Kraftstoffe (MTS-Kraftstoff-Verordnung)	1194
---	------

Abschnitt 3. Evaluierung

§ 47l	Evaluierung der Markttransparenzstellen	1197
-------	---	------

Teil 2. Kartellbehörden

Kapitel 1. Allgemeine Vorschriften

§ 48	Zuständigkeit	1199
§ 49	Bundeskartellamt und oberste Landesbehörde	1205
§ 50	Vollzug des europäischen Rechts	1208
§ 50a	Zusammenarbeit im Netzwerk der europäischen Wettbewerbsbehörden	1212
§ 50b	Sonstige Zusammenarbeit mit ausländischen Wettbewerbsbehörden	1217
§ 50c	Behördenzusammenarbeit	1220

Kapitel 2. Bundeskartellamt

§ 51	Sitz, Organisation	1226
§ 52	Veröffentlichung allgemeiner Weisungen	1229
§ 53	Tätigkeitsbericht und Monitoringberichte	1230

Teil 3. Verfahren

Kapitel 1. Verwaltungssachen

Abschnitt 1. Verfahren vor den Kartellbehörden

Vorbemerkung	1237
§ 54 Einleitung des Verfahrens, Beteiligte	1239
§ 55 Vorabentscheidung über Zuständigkeit	1254
§ 56 Anhörung, mündliche Verhandlung	1256
§ 57 Ermittlungen, Beweiserhebung	1267
§ 58 Beschlagnahme	1272
§ 59 Auskunftsverlangen	1275
§ 60 Einstweilige Anordnungen	1292
§ 61 Verfahrensabschluss, Begründung der Verfügung, Zustellung	1300
§ 62 Bekanntmachung von Verfügungen	1309

Abschnitt 2. Beschwerde

§ 63 Zulässigkeit, Zuständigkeit	1312
§ 64 Aufschiebende Wirkung	1326
§ 65 Anordnung der sofortigen Vollziehung	1330
§ 66 Frist und Form	1335
§ 67 Beteiligte am Beschwerdeverfahren	1339
§ 68 Anwaltszwang	1341
§ 69 Mündliche Verhandlung	1342
§ 70 Untersuchungsgrundsatz	1343
§ 71 Beschwerdeentscheidung	1347
§ 71a Abhilfe bei Verletzung des Anspruchs auf rechtliches Gehör	1355
§ 72 Akteneinsicht	1358
§ 73 Geltung von Vorschriften des Gerichtsverfassungsgesetzes und der Zivilprozessordnung	1361

Abschnitt 3. Rechtsbeschwerde

§ 74 Zulassung, absolute Rechtsbeschwerdegründe	1362
§ 75 Nichtzulassungsbeschwerde	1391
§ 76 Beschwerdeberechtigte, Form und Frist	1402

Abschnitt 4. Gemeinsame Bestimmungen

§ 77 Beteiligtenfähigkeit	1442
§ 78 Kostentragung und -festsetzung	1448
§ 78a [aufgehoben]	1454
§ 79 Rechtsverordnungen	1454
§ 80 Gebührenpflichtige Handlungen	1456

Anhang zu § 80

Kartellkostenverordnung und Verwaltungskostengesetz

Verordnung über die Kosten der Kartellbehörden (KartKostV)

Verwaltungskostengesetz (VwKostG)

Kapitel 2. Bußgeldverfahren

§ 81 Bußgeldvorschriften	1483
§ 81a Ausfallhaftung im Übergangszeitraum	1582
§ 81b Auskunftspflichten	1588
§ 82 Zuständigkeit für Verfahren wegen der Festsetzung einer Geldbuße gegen eine juristische Person oder Personenvereinigung	1593
§ 82a Befugnisse und Zuständigkeiten im gerichtlichen Bußgeldverfahren	1599
§ 83 Zuständigkeit des Oberlandesgerichts im gerichtlichen Verfahren	1602
§ 84 Rechtsbeschwerde zum Bundesgerichtshof	1608
§ 85 Wiederaufnahmeverfahren gegen Bußgeldbescheid	1610
§ 86 Gerichtliche Entscheidungen bei der Vollstreckung	1612

Kapitel 3. Vollstreckung

§ 86a Vollstreckung	1615
---------------------------	------

Kapitel 4. Bürgerliche Rechtsstreitigkeiten

§ 87 Ausschließliche Zuständigkeit der Landgerichte	1621
§ 88 Klageverbindung	1634

Inhaltsverzeichnis

§ 89	Zuständigkeit eines Landgerichts für mehrere Gerichtsbezirke	1637
§ 89a	Streitwertanpassung, Kostenerstattung	1640
§ 89b	Verfahren	1646
§ 89c	Offenlegung aus der Behördenakte	1666
§ 89d	Beweisregeln	1684
§ 89e	Gemeinsame Vorschriften für die §§ 33g und 89b bis 89d	1690

Kapitel 5. Gemeinsame Bestimmungen

§ 90	Benachrichtigung und Beteiligung der Kartellbehörden	1694
§ 90a	Zusammenarbeit der Gerichte mit der Europäischen Kommission und den Kartellbehörden	1705
§ 91	Kartellsenat beim Oberlandesgericht	1707
§ 92	Zuständigkeit eines Oberlandesgerichts oder des Obersten Landesgerichts für mehrere Gerichtsbezirke in Verwaltungs- und Bußgeldsachen	1710
§ 93	Zuständigkeit für Berufung und Beschwerde	1711
§ 94	Kartellsenat beim Bundesgerichtshof	1712
§ 95	Ausschließliche Zuständigkeit	1715
§ 96	(weggefallen)	1717

Teil 4. Vergabe von öffentlichen Aufträgen und Konzessionen

Teil 5. Anwendungsbereich der Teile 1 bis 3

§ 185	Unternehmen der öffentlichen Hand, Geltungsbereich	1719
Anhang zu § 185:	Wettbewerbsrecht im System der Gesetzlichen Krankenversicherung (GKV)	1724

Teil 6. Übergangs- und Schlussbestimmungen

§ 186	Übergangsbestimmungen	1745
-------	-----------------------	------

2. Teil Verfahren vor den Europäischen Gerichten in Wettbewerbs- und Beihilfesachen

A.	Einleitung	1750
B.	Einführung in das Europäische Rechtssystem	1751
C.	Gang des Verfahrens	1781
D.	Direktklagen	1826
E.	Vertragsverletzungsverfahren im Beihilferecht	1914
F.	Vorabentscheidungsverfahren	1920

Sachverzeichnis		1941
-----------------	--	------